



in Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**

## **„Diese Wirtschaft tötet“ (Papst Franziskus) und sie verletzt die Menschenrechte Für eine Ökonomie des Lebens**

Wie könnte eine menschenfreundliche Ökonomie aussehen?

Die Menschenrechte sind die Bedingung für eine andere, eine lebensdienlichere und zukunftsfähigere Wirtschaft. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Millionen Menschen wären anders, würden die Menschenrechte beachtet. Die Profiteure der Menschenrechtsverletzungen verhindern eine zukunftsfähige Wirtschaft. Professor Franz Segbers entwickelt auf der Grundlage der Menschenrechte eine Wirtschaftsethik, die ethisch und menschenrechtlich argumentiert, also für eine Ökonomie eintritt, dem Leben dient.

Daran anschließend freuen wir uns auf eine angeregte Diskussion.



**Der Referent:**

**Prof. Dr. theol. Franz Segbers**, apl. Prof. an der Uni Marburg; Veröffentlichungen u. a. zur theologischen Wirtschaftsethik (entsprechend dem Vortragstitel)

**Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**

Mittwoch, 24. Februar 2016, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze  
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der börse,  
[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)